

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 17

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIDGE



Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Landesaustellungs-Turnier

Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, daß der Bridge-Cercle Zürich mit der Direktion der Landesaustellung die Vereinbarung getroffen hat, daß im Rahmen des offiziellen Ausstellungsprogramms ein Duplikat-Paar-Turnier zur Durchführung gelangt, das folgende Bezeichnung tragen wird:

Schweizerisches Landesaustellungs-Bridge-Turnier durchgeführt vom Bridge-Cercle Zürich

Dasselbe wird Samstag, den 3. Juni 1939, im neuen Kongreßgebäude abgehalten. Jeder Bridge-Amateur möge sich heute schon dieses Datum vormerken, denn der Bridge-Cercle Zürich wird weder Mühe noch Kosten scheuen, um das Turnier in einer Weise aufzuführen, daß der 3. Juni zu einem bedeutenden Markstein in der Schweiz. Bridge-Chronik werden dürfte.

Der Vorsitzende des Schweiz. Bridge-Verbandes, Herr Bundesgerichtspräsident R. Fazy, hat das Ehrenpräsidium übernommen. Es werden selbstredend eine ganze Anzahl schöner Preise ausgesetzt. Die Preisverteilung findet Sonntag, den 4. Juni, im Hotel Bellerive statt.

Es ist anzunehmen, daß dieses Turnier aus der ganzen Schweiz besucht und zu einem interessanten gesellschaftlichen Ereignis werden wird.

Die Zahl der Tische ist selbstredend eine beschränkte, weshalb allen Interessenten empfohlen wird, sich rechtzeitig mit dem Sekretariat des Bridge-Cercle Zürich (Hotel Bellerive) in Verbindung zu setzen.

Der Einsatz beträgt: Fr. 10.— für Mitglieder des Schweiz. Bridge-Verbandes; Fr. 12.— für Nichtmitglieder (inkl. Tee, Patisserie, Canapés, mit Service).

Etwas über die Blackwood- und die Missouri-Konvention

Jeder gute Bridge-Spieler kennt die 4 und 5 Ohne Trumpf-Konvention, die einen integrierenden Bestandteil des Culbert-

son-Systems darstellt. Dieselbe bezweckt bekanntlich die Verständigung zwischen 2 Partnern über die Anzahl der vorhandenen Assen, aus der Erwägung heraus, daß für ein Schlemm-Spiel der Besitz von 3—4 Assen wesentlich ist. Die Erfahrung hat nun aber gezeigt, daß außer den Assen auch die Könige eine wichtige Rolle spielen können.

Aus diesem Grunde sind die Blackwood- und die Missouri-Konvention entstanden, um sich den Besitz der Assen als auch der Könige anzuzeigen. Beide Konventionen, wie übrigens auch die 4 und 5 Ohne Trumpf-Konvention, setzen voraus, daß sich die beiden Partner vorerst über die zu spielende Farbe einigen.

Bei der Missouri-Konvention behält der eine der beiden Partner, durch die Ansage von 4 Ohne Trumpf, die Kontrolle der Hand und entscheidet über den Endkontrakt, je nach der Antwort, die ihm erteilt wird.

Die Ansage von 4 Ohne Trumpf bedeutet also hier lediglich eine Anfrage an den Partner: Wieviele Assen und Könige besitzen Sie?

Die Antwort hierauf wird wie folgt erteilt:

- 5 Treff bedeutet Besitz keines Asses;
- 5 Karo bedeutet Besitz eines Asses;
- 5 Herz bedeutet Besitz eines Asses und eines Königs;
- 5 Pik bedeutet Besitz eines Asses und zweier Könige;
- 5 Ohne Trumpf bedeutet Besitz eines Asses und dreier Könige;
- 6 Treff bedeutet Besitz von zwei Assen und einem König;
- 6 Karo bedeutet Besitz von zwei Assen und zwei Könige;
- 6 Herz bedeutet Besitz von zwei Assen und drei Könige;
- 6 Pik bedeutet Besitz von zwei Assen und vier Könige.

Bei der Blackwood-Konvention hat die Antwort des Partners auf eine 4 Ohne Trumpf-Ansage folgende Bedeutung:

- 5 Treff heißt kein Ass;
- 5 Karo heißt ein Ass;
- 5 Herz heißt zwei Assen;
- 5 Pik heißt drei Assen.

Je nach der erteilten Antwort wird nun der Spieler mit der 4 Ohne Trumpf-Ansage ein «sign off» (Warnsignal) machen, durch minimale Ansage der zu spielenden Farbe.

Er kann aber auch durch Ansage von 5 Ohne Trumpf nach der Anzahl der Könige fragen. Die Antwort lautet dann wie folgt:

- 6 Treff heißt Besitz von einem König;
- 6 Karo heißt Besitz von zwei Königen;

- 6 Herz heißt Besitz von drei Königen;
- 6 Pik heißt Besitz von vier Königen.

Wenn derjenige Spieler, der zuerst die 4 Ohne Trumpf-Ansage gemacht hat, nach der Antwort des Partners ein sign off folgen läßt, so kann nun der Partner seinerseits 5 Ohne Trumpf nennen und dadurch nach dem Besitz der Anzahl von Königen fragen.

Ueber die Vorzüge oder Nachteile dieser Konventionen möchten wir kein Urteil fällen. Wir überlassen es vielmehr unseren Lesern, dieselben im eigenen Bridgekreise auszuprobieren.

Lizitier-Aufgabe Nr. 92

Wie ist die nachstehende Hand zu reizen?

West (Teiler)	Ost
♠ A, K, B, 9 ×	♠ D × × × ×
♥ K, B, 9 ×	♥ A × × × ×
♦ — — —	♦ × × × × ×
♣ A, B, 9 ×	♣ K × × ×

Es ist hinzuzufügen, daß Nord immer gepäßt und Süd in der ersten Runde Karo genannt hat.

Problem Nr. 48

West	Nord	Ost	Süd
♠ 6, 2	♠ A, D, 5	♠ B, 4, 3	♠ A, D, B, 5
♥ 9, 7, 6	♥ K, D, 5	♥ A, D, B, 5	♥ D, 10, 5
♦ 10, 8, 7, 3, 2	♦ K, 10, 8, 7	♦ K, D, 5	♦ K, 9
♣ B, 3, 2	♣ K, 8, 7, 4	♣ K, 9	♣ K, 8, 7, 4

Ost spielt 5 Ohne Trumpf, Süd kommt mit Pik 7 heraus. Ost soll den Kontrakt gegen jedes Gegenspiel erfüllen. Wie ist zu spielen?

EIFERSÜCHTIG
auf die Markensammlung!



LTS 120 SG

Oh Mutter, Peter hat keine Zeit mehr für mich... Ich weiss, mein schlechter Teint ist schuld, aber was kann ich schon dafür?



2 MONATE SPÄTER:

Ist sie nicht entzückend, Peter?



IRIUM begeistert Millionen



Irium in Pepsodent Zahnpaste begeistert Millionen — jeden Morgen erneut — durch das neue blendende Weiss, das es den Zähnen verleiht! Nie zuvor konnte solch strahlender Glanz mit einer so absolut unschädlichen Zahnpaste erzielt werden. Ja, mit IRIUM-haltigem Pepsodent riskieren Sie nichts... keine Möglichkeit, dass Ihr kostbarer Zahnschmelz angegriffen wird.

Frei von kratzenden Poliermitteln, Seife und Kreide. Wirkt sehr erfrischend!

Tuben erhältlich in zwei Grössen



PEPSODENT ZAHNPASTE
enthält IRIUM

Bildung

ein wertbeständiges Kapital für Sohn und Tochter

Französisch English od. Italienisch garant. in 2 Mon. in d. Ecole Tamé, Neuchâtel 31 oder Luzern 31. Verl. Prosp. Handels-DIPLOM in nur 6 Monaten, Französisch u. Italienisch inbegriffen, garantiert in Wort u. Schrift. Staatsstellen

Halbe Studienzeit zur Beherrschung der französischen Sprache u. gründlichen Ausbildung in allen Handelsfächern durch die LEMANIA-METHODE

Handels- und Sprachschule

LEMANIA LAUSANNE



Ihr Silber soll in seiner vollen Schönheit leuchten! Pflegen Sie es mit SILVO, dem unschädlichen flüssigen Silberputzmittel

SILVO
das flüssige SILBERPUTZMITTEL

Verlangen Sie Gratismuster von W. A. Löwengreen, Leimistr. 39, Basel